

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

=====

Vorwort	5
Einleitung	6
Abkürzungsverzeichnis	10
I) <u>Nationalismus</u>	11
II) <u>Antisemitismus</u>	17
1. Die religiöse Argumentation	17
2. Die wirtschaftlich-soziale Argumentation	18
3. Der Rassenantisemitismus	22
a) Die Begründer der Rassentheorien	22
b) Deutschland	24
c) Österreich	26
III) <u>Studentische Körperschaften in Österreich im</u> <u>19. Jahrhundert</u>	33
IV) <u>Burschenschaft und Turnerschaft</u>	46
V) <u>Friedrich Ludwig Jahn und die deutsche Einheit</u>	56
1. Die nationale Ideologie Jahns - verwirklicht im "deutschen Turnen"	59

2. Jahns Bedeutung für die "deutschvölkische" Turnbewegung	61
---	----

VI) Julius Krickl (1829-1893)

1. Jugend und Studienzeit	69
2. Der "Erste Wiener Turnverein"	72
3. Julius Krickl und die Deutsche Turnerschaft	82
4. Das erste "deutschnationale Programm"	85
5. Krickls Tätigkeit in deutschnationalen Vereinen	91
6. "Die letzten sieben Germanen"	96
7. Die Bekanntschaft mit Schönerer	99
8. Die Kontakte zu burschenschaftlichen Kreisen	102
9. Die Zusammenarbeit mit Franz Xaver Kießling	104
10. Krickls letzten Lebensjahre	106

VII) Georg Ritter von Schönerer (1842-1921) 118

1. Die ersten Kontakte zu den deutschnationalen Studenten	120
2. Vom "Linzer Programm" zur politischen Selbstausschaltung	133
3. Von der Haftentlassung bis zum politischen Ende	140
a) Fronten in der Studentenschaft	140
b) Schönerers endgültiger Bruch mit den Burschenschaften	147

4. Die enge Zusammenarbeit mit Julius Krickl und Franz Xaver Kießling	151
5. Schönerer und die Turnvereine	158

VIII) Das Turnvereinswesen in Österreich

1. Gründungszeit (1861-1868)	181
2. Die enge Verbindung mit der "Deutschen Turnerschaft" (1868-ca.1883)	184
3. Der Ostmarkturngau	188
4. Der beginnende Antisemitismus	189

IX) Franz Xaver Kießling (1859-1940)

1. Persönliches	195
2. Kießlings erste Erfahrungen mit dem Turnen	196
3. Der Erste Wiener Turnverein	196
4. Die Klausur	199
5. Der hellenische Fünfkampf	201
6. Die Einführung des Arierparagraphen im Ersten Wiener Turnverein	207
7. Die Turnfehde	211
a) Der 9. deutsche Turntag zu Coburg (19.-21. Juli 1887)	212
b) Das Kreisturnfest in Krems (13.-16.8.1887)	216
c) Der eigentliche Beginn der Turnfehde	226

d) Das Ultimatum	230
e) Der folgenschwere Gauturntag	232
 X) <u>Der Deutsche Turnerbund (1889)</u>	 249
1. Bundessatzungen	251
2. Die Entwicklung des DTB (1889)	
statistisch betrachtet	252
3. "Völkische Einrichtungen und Bräuche des "DTB"	253
a) Dietwesen	254
b) Das Wehrturnen	258
c) Volkstümliches Turnen	260
d) Brauchtum	263
e) Symbole	269
4. Die "Los-von-Rom"-Bewegung	271
 Zusammenfassung	 281
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 310
 Benützte Bibliotheken	 336
 Anhang	